

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abbildungsverzeichnis	X
Tabellenverzeichnis	XIII
Verzeichnis der Übersichten	XIV
Abkürzungsverzeichnis	XV
 KAPITEL I: EINLEITUNG	 1
 KAPITEL II: NEUGRÜNDUNGEN UND ÖFFENTLICHE FÖRDERMAßNAHMEN IN DEUTSCHLAND	 5
1. DAS GRÜNDUNGSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND	5
1.1 Anzahl (produktiver) Neugründungen und ihre Beschäftigungswirkungen	5
1.2 Anzahl und Beschäftigungseffekte technologieorientierter Neugründungen	8
2. FÖRDERMAßNAHMEN FÜR NEUGRÜNDUNGEN	10
3. INFRASTRUKTURELLE HILFEN FÜR TECHNOLOGIEORIENTIERTE NEUGRÜNDUNGEN	15
4. DER MODELLVERSUCH "BETEILIGUNGSKAPITAL FÜR JUNGE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN" (BJTU)	18
4.1 Erkenntnisse aus dem Modellversuch "Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen" (TOU/ABL) und Ausgangssituation	18
4.2 Besonderheiten junger Technologieunternehmen als Nachfrager von Beteiligungskapital	22
4.3 Ziele und Prämissen	23
4.4 Förderinstrumente	25
 KAPITEL III: DER BETEILIGUNGSKAPITALMARKT UND SEINE RAHMENBEDINGUNGEN	 29
1. FINANZIERUNGSFUNKTION VON BETEILIGUNGSKAPITAL	29
1.1 Die Begriffe Venture Capital und Beteiligungskapital	29
1.2 Beteiligungskapitalgeber	31
1.3 Investoren in Beteiligungsgesellschaften	34
1.4 Finanzierungsanlässe	35
1.5 Form der Kapitalbereitstellung	36
2. ABGRENZUNG DES BETEILIGUNGSKAPITALMARKTES ZU ANDEREN KAPITALMARKTSEGMENTEN	38

3. EXITWEGE FÜR BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN.....	40
3.1 Typische Exitwege in Europa.....	40
3.2 Die Rolle der Börsen in den USA als Exitweg für Venture-Capital-Gesellschaften.....	41
3.3 Das Börsenwesen in Deutschland	44
4. STEUERLICHE UND RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN	46
4.1 Geltende Steuergesetzgebung.....	46
4.2 Anlagevorschriften und -verhalten institutioneller und privater Investoren.....	50
4.2.1 Regelungen für institutionelle Anleger in Deutschland	50
4.2.2 Anlageverhalten potentieller Investoren	51
5. SOZIO-ÖKONOMISCHE FAKTOREN.....	53
6. ANSATZPUNKTE ZUR VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN FÜR BETEILIGUNGSKAPITAL.....	55
7. ENTWICKLUNG DES DEUTSCHEN UND EUROPÄISCHEN SEED- UND START-UP-CAPITAL-MARKTES	58
KAPITEL IV: EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG ZU VORGEHENS- WEISEN VON BETEILIGUNGSGEBERN BEIM MA- NAGEMENT VON FRÜHPHASENBETEILIGUNGEN	63
1. ZIELE UND DATENBASIS DER UNTERSUCHUNG	63
2. STRUKTURDATEN UND BETEILIGUNGSPOLITIK.....	66
3. BEWERTUNG UND AUSWAHL JUNGER TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN	72
3.1 Akquisition potentieller Portfoliounternehmen.....	72
3.2 Generelles Vorgehen zur Bewertung von Kapitalnachfragern	74
3.3 Ablauf der Grobanalyse.....	75
3.4 Ablauf der Feinanalyse.....	77
3.5 Grenzen und Verbesserungsmöglichkeiten der Bewertung	79
4. FINANZIERUNG.....	80
4.1 Finanzierungsinstrumente und -konditionen.....	80
4.2 Stellenwert der Beteiligung für die Gesamtfinanzierung	81
5. BETREUUNG JUNGER TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN	83
5.1 Betreuungsbedarf aus Sicht der Beteiligungsgeber	83
5.2 Intensität und Umfang der Betreuung	84
5.3 Felder der Betreuung.....	85
5.4 Rollen der Beteiligungsgeber bei der Betreuung.....	87
5.5 Grenzen der Betreuung.....	89

6. DESINVESTMENTSTRATEGIEN DER BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFTEN	90
7. BETEILIGUNGSKAPITALANGEBOT FÜR JUNGE TECHNO- LOGIEUNTERNEHMEN IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN	92
7.1 Problemlage und Datenbasis	92
7.2 Beteiligungskapitalangebot in den neuen Bundesländern	94
7.3 Zukünftige Aktivitäten westdeutscher Beteiligungsgesellschaften in den NBL	97
7.4 Geschäftspolitik ostdeutscher Beitragsgeber	100
7.4.1 Gründung und Aufnahme der Geschäftstätigkeit	100
7.4.2 Generelle Beteiligungspolitik	100
7.4.3 Hemmnisse bei Beiträgen an jungen Technologieunternehmen in den NBL	101
KAPITEL V: DIE FÖRDERUNGEN IM MODELLVERSUCH BJTU	104
1. FÖRDERKENNDATEN	104
1.1 Beitragsvolumen und Anzahl begünstigter JTU	104
1.2 Finanzierungseffekt der Förderung	106
1.3 Kapitalbedarf und Finanzierungsstruktur junger Technologieunternehmen	107
1.4 Art der Beitragskapitalgeber	110
1.5 Finanzierungszweck des Beitragskapitals	114
1.6 Regionale Verteilung der Beiträgen	117
1.7 Höhe der Beiträgen	119
1.8 Form der Kapitalbereitstellung	121
1.9 Höhe der Beitragsentgelte	122
1.10 Ausfälle und Desinvestments	124
2. ÖKONOMISCHE ENTWICKLUNG JUNGER TECHNOLOGIE- UNTERNEHMEN	130
2.1 Zielsetzung und Datenbasis	130
2.2 Der Gründungsprozeß junger Technologieunternehmen	132
2.2.1 Gründungsvorbereitungen	132
2.2.2 Vorgehensweisen zur Erstellung der Geschäftspläne	134
2.3 Schutz der Innovationsleistung und FuE-Kooperationen	136
2.3.1 Schutz der Innovationsleistung	136
2.3.2 Bedeutung von Kooperationsstrategien im FuE-Bereich	138
2.4 Rolle des geförderten Beitragskapitals	141
2.4.1 Höhe und Quellen des bislang in die Unternehmen geflossenen Kapitals	141
2.4.2 Anlässe für die Aufnahme des Beitragskapitals	142
2.4.3 Einstellung der Gründer gegenüber Beitragskapital	143
2.4.4 Ablauf von Beitragsverhandlungen	144
2.4.5 Verhalten der Hausbank in der Einschätzung junger Technologieunternehmen	146
2.5 Marketingstrategien und Absatzmärkte junger Technologieunternehmen	147
2.5.1 Vorbemerkung	147
2.5.2 Wettbewerbs- und Technologiestrategien	148
2.5.3 Das Leistungsangebot der jungen Technologieunternehmen	152
2.5.4 Stellenwert der mit geförderten Beitragskapital entwickelten oder vermarkteten Produkte	155
2.5.5 Marktvolumen und Art der Kunden	157

VIII

2.5.6 Wettbewerbsstruktur	159
2.5.7 Internationalität der Marktpräsenz	160
2.6 Vorgehensweisen bei der Marktbearbeitung	162
2.6.1 Beginn der Markterschließung	162
2.6.2 Abgrenzung gegenüber dem Wettbewerb	163
2.6.3 Kommunikationspolitik	165
2.6.4 Distributionspolitik	166
2.7 Typische Probleme junger Technologieunternehmen	169
2.7.1 Probleme beim Unternehmensaufbau	170
2.7.2 Probleme beim Markteintritt	172
2.7.3 Rezessionseinfluß auf die ökonomische Entwicklung	174
2.7.4 Für die Zukunft erwartete Schwierigkeiten	176
2.7.5 Relevanz und Ursachen von Krisen	178
2.8 Betreuung junger Technologieunternehmen durch ihre Beteiligungskapitalgeber	182
2.8.1 Stellenwert der Betreuung im Modellversuch BJTU	182
2.8.2 Unterstützungsbedarf und -schwerpunkte beim Unternehmensaufbau	185
2.8.3 Unterstützungsbedarf und -schwerpunkte in Krisen	189
2.8.4 Bewertung der Betreuungsleistungen	190

KAPITEL VI: VERGLEICH DER MODELLVERSUCHE "FÖRDERUNG TECHNOLOGIEORIENTierter UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN" (TOU/ ABL) UND "BETEILIGUNGSKAPITAL FÜR JUNGE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN" (BJTU)..... 195

1. FÖRDERINSTRUMENTE	195
2. FINANZIERUNGSEFFEKT VON ZUSCHÜSSEN UND BETEILIGUNGSKAPITAL	198
3. BUDGETBELASTUNGEN FÜR DEN FÖRDERGEBER.....	201
4. BEGÜNSTIGTE JUNGE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN	203
4.1 Datenbasis	203
4.2 Geschäftsverläufe	204
4.2.1 Umsatzentwicklung	204
4.2.2 Beschäftigungsentwicklung	206
4.2.3 Gewinn- und Verlustentwicklung	206
4.3 Regionale Verteilung.....	207
4.4 Technologiefelder und sonstige Merkmale	210
4.5 Soziodemographische Merkmale der Gründer	213

KAPITEL VII: EIGNUNG DES FÖRDERINSTRUMENTS BETEILIGUNGSKAPITAL FÜR JUNGE TECHNOLOGIE-UNTERNEHMEN	216
1. DER EINFLUß DES MODELLVERSUCHS BJTU AUF DIE BETEILIGUNGSPOLITIK BEFRAGTER BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN	216
2. AKZEPTANZ VON BETEILIGUNGSKAPITAL DURCH JUNGE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN	220
3. BEWERTUNG DER BEIDEN ZUGANGSVARIANTEN	223
KAPITEL VIII: WEITERFÜHRUNG DER FÖRDERUNG JUNGER TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN	227
1. STELLENWERT JUNGER TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN IM RAHMEN DER FORSCHUNGS- UND TECHNOLOGIE-POLITIK	227
2. DAS NEUE FÖRDERPROGRAMM "BETEILIGUNGSKAPITAL FÜR KLEINE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN" (BTU)	228
3. FÖRDERMAßNAHMEN DER LÄNDER FÜR NEUE UND MITTELSTÄNDISCHE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN ÜBER BETEILIGUNGSKAPITAL	231
KAPITEL IX: ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	235
LITERATURVERZEICHNIS	247
VERÖFFENTLICHUNGEN DER PROJEKTBEGLEITUNG ZUM MODELLVERSUCH "BETEILIGUNGSKAPITAL FÜR JUNGE TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN" (BJTU)	265
ANSCHRIFTEN VON BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN	277

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Entwicklung der Handelsregistereintragungen und der wirtschaftlich aktiven Neugründungen in den ABL.....	6
Abb. 2:	Zusagen und Fördervolumen im Eigenkapitalhilfeprogramm (EKH) in den ABL und NBL (1989 bis 1994).....	13
Abb. 3:	Zusagen und Fördervolumen im ERP-Existenzgründungsprogramm in den ABL und NBL (1989 bis 1994).....	13
Abb. 4:	Beziehungen zwischen BMFT, KfW bzw. tbG, den Beteiligungsgebern und den JTU im Modellversuch BJTU	27
Abb. 5:	Investoren in Beteiligungsgesellschaften (Europa insgesamt und auf den vier größten nationalen Märkten)	34
Abb. 6:	Bedeutung unterschiedlicher Exitwege 1993 (Europa insgesamt und auf den vier größten nationalen Märkten)	41
Abb. 7:	Nettogewinnraten nach unterschiedlichen Exitwegen in den USA	43
Abb. 8:	Entwicklung des deutschen Beteiligungskapitalmarktes 1983 bis 1994	59
Abb. 9:	Anteile der einzelnen Finanzierungsphasen auf dem europäischen Beteiligungsmarkt (1989 -1993).....	60
Abb. 10:	Volumen und Anzahl von Finanzierungen im deutschen Frühphasensegment - Entwicklung seit 1990	61
Abb. 11:	Größe der Beteiligungsgesellschaften	66
Abb. 12:	Stellenwert von JTU im Portfolio der Beteiligungskapitalgeber	67
Abb. 13:	Herkunft des Deal Flow	73
Abb. 14:	Bewertungskriterien der Grobanalyse	76
Abb. 15:	Bewertungskriterien der Feinanalyse.....	78
Abb. 16:	Stellenwert der Beteiligung für die Gesamtfinanzierung von JTU	82
Abb. 17:	Intensität der Betreuung von JTU	85
Abb. 18:	Felder der Betreuung von JTU	86
Abb. 19:	Rollen der Betreuung	88
Abb. 20:	Engpässe bei der Betreuung von JTU.....	89
Abb. 21:	Angestrebte Desinvestmentwege bei direkten Beteiligungen an JTU	90
Abb. 22:	Entwicklung des Beteiligungskapitalmarktes in den NBL	94
Abb. 23:	Hemmnisse für Beteiligungen in den NBL.....	98
Abb. 24:	Probleme bei Beteiligungen an JTU in den NBL	102
Abb. 25:	Jährliche Zusagen im Modellversuch BJTU	105
Abb. 26:	Geplante Finanzierungsmittel für die Innovationsvorhaben der (bei Redaktionsschluß) begünstigten 336 JTU	106
Abb. 27:	Verteilung der 336 in den beiden Fördervarianten begünstigten JTU nach der Höhe ihres Nettokapitalbedarfs	108

Abb. 28:	Anteil der einzelnen Kapitalquellen zur Deckung des Nettokapitalbedarfs - Differenzierung nach Größenklassen.....	109
Abb. 29:	Anteile einzelner Kapitalgeber am geförderten Beteiligungsvolumen	110
Abb. 30:	Anteile einzelner Typen von Kapitalgebern am geförderten Beteiligungskapital während der Laufzeit des Modellversuchs BJTU	113
Abb. 31:	Gefördertes Beteiligungskapital nach Finanzierungsphasen und Zugangsvarianten.....	114
Abb. 32:	Finanzierungsanlässe und Beteiligungsgeber in der Refinanzierungsvariante	116
Abb. 33:	Finanzierungsanlässe und Beteiligungsgeber in der Koinvestmentvariante.....	116
Abb. 34:	Gefördertes Beteiligungsvolumen und Kapitalgeber in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Berlin	118
Abb. 35:	Gefördertes Beteiligungsvolumen und Kapitalgeber in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Thüringen sowie den übrigen Ländern	118
Abb. 36:	Durchschnittliche Beteiligungshöhe nach Investorengruppen und Finanzierungsanlässen	120
Abb. 37:	Entwicklung des Förder- und Ausfallvolumens bis Ende 1994 in den beiden Zugangsvarianten.....	126
Abb. 38:	Ausfallquoten nach dem Typ des Beteiligungskapitalgebers für bis Ende 1993 geförderte Beteiligungen	128
Abb. 39:	Das Unternehmenskonzept und seine Realisierung (Angaben in %).....	135
Abb. 40:	Art der Kooperationspartner	140
Abb. 41:	Höhe des seit Gründung in die 42 JTU geflossenen Kapitals.....	141
Abb. 42:	Wettbewerbsstrategien der 118 JTU	149
Abb. 43:	Elemente der Technologiestrategie der 118 schriftlich befragten JTU	151
Abb. 44:	Marktveränderungen für das geförderte Leistungsangebot	158
Abb. 45:	Kundenstruktur der 42 JTU	158
Abb. 46:	Zeitpunkte des Beginns von Marktbearbeitungsaktivitäten.....	162
Abb. 47:	Bedeutung einzelner Verkaufsargumente	164
Abb. 48:	Gründe für Akzeptanzprobleme bei potentiellen Kunden	173
Abb. 49:	Auswirkung der Rezession	175
Abb. 50:	Zukunftsprobleme der befragten 118 JTU	177
Abb. 51:	Betreuungsbedarf und erhaltene Betreuung.....	186
Abb. 52:	Qualität der Betreuung in der Einschätzung der JTU	192
Abb. 53:	Umsatzverteilung der im Modellversuch TOU/ABL und BJTU begünstigten JTU	204
Abb. 54:	Standorte der begünstigten JTU - nur bezogen auf das frühere Bundesgebiet	208
Abb. 55:	Verteilung der begünstigten JTU nach Technologiegebieten.....	211
Abb. 56:	Gründungsjahre der im Modellversuch BJTU begünstigten JTU.....	212

XII

Abb. 57:	Bewertung des Modellversuchs BJTU nach dem Typ des Beteiligungskapitalgebers.....	221
Abb. 58:	Ansatzpunkte beider Zugangsvarianten zur Beseitigung der Engpässe für Beteiligungen an JTU	224
Abb. A1:	Anteile der einzelnen Investorengruppen in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Berlin	276
Abb. A2:	Anteile der einzelnen Investorengruppen in Schleswig-Holstein (SH), Rheinland-Pfalz (RP), Thüringen sowie den übrigen Ländern.....	276

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Steuerliche Behandlung aus Sicht eines Investors.....	47
Tab. 2:	Steuerliche Behandlung aus Sicht einer Beteiligungsgesellschaft.....	48
Tab. 3:	Steuerliche Behandlung aus Sicht eines Beteiligungsnehmers.....	48
Tab. 4:	Geschäftspolitik der Beteiligungskapitalgeber	70
Tab. 5:	Häufigkeit von Finanzierungsrunden und Entscheidungsprocedere.....	81
Tab. 6:	Volumen des Beteiligungskapitalmarkts in den NBL	96
Tab. 7:	Häufigkeit von Schutzrechten bei den 118 schriftlich befragten JTU	137
Tab. 8:	Vertriebswege der im Modellversuch begünstigten JTU	168
Tab. 9:	Probleme der 118 schriftlich befragten JTU	171
Tab. 10:	Soziodemographische Merkmale der Gründer	215
Tab. 11:	Bestehende Maßnahmen der EU, des Bundes und der Länder über Beteiligungskapital (Stand: Januar 1995).....	234
Tab. A1:	Maßnahmen des Bundes zur einzelbetrieblichen FuE-Förderung (Stand: Januar 1995)	268
Tab. A2:	Förderprogramme der Länder im Bereich der einzelbetrieblichen FuE- und Innovationsförderung, der Gründungsförderung und Beratung neuer Unternehmen sowie KMU (Stand: Januar 1995).....	269
Tab. A3:	Förderprogramme des Bundes für Neugründungen (Legende: Z:=Zuschuß, B:=Beteiligung, D:=Darlehen) (Stand: Oktober 1995).....	271
Tab. A4:	Ausgestaltung der beiden Zugangsvarianten des Modellversuchs BJTU	273
Tab. A5:	Typen deutscher Beteiligungsgesellschaften	275

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Ziele des Modellversuchs BJTU	24
Übersicht 2: Prämissen des Modellversuchs BJTU.....	24
Übersicht 3: Merkmale des "klassischen" Venture Capitals	29
Übersicht 4: Finanzierungsanlässe für die Aufnahme von Beteiligungskapital	36
Übersicht 5: Bewertung der Förderinstrumente "Zuschüsse" und "Beteiligungskapital" aus Sicht eines JTU	199
Übersicht 6: Bewertung der Förderinstrumente "Zuschüsse" und "Beteiligungskapital" aus Sicht eines Fördergebers	200
Übersicht 7: Programmbedingungen von BTU im Vergleich zum Modellversuch BJTU	230